



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Herrn
Präsidenten des Bundesverbandes
der Deutschen Industrie (BDI)
Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm
Breite Straße 29
10178 Berlin
E-Mail: s.russwurm@bdi.eu, a.slowik@bdi.eu,
y.priebe@bdi.eu

Herrn
Präsidenten der Bundesvereinigung
der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
Dr. Rainer Dulger
Breite Straße 29
10178 Berlin
E-Mail: r.dulger@arbeitgeber.de

Herrn
Präsidenten des Deutschen Industrie-
und Handelskammertags (DIHK)
Peter Adrian
Breite Straße 29
10178 Berlin
E-Mail: adrian.peter@dihk.de,
auberger.renate@dihk.de

Herrn
Präsidenten des Zentralverbandes
des Deutschen Handwerks (ZDH)
Hans Peter Wollseifer
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
E-Mail: fogt@zdh.de, jahr@zdh.de

Herrn
Präsidenten des Deutschen Städtetags
Burkhard Jung
Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin
E-Mail: post@staedtetag.de

Peter Altmaier MdB

Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00
FAX +49 (0)3018 615-70 30
E-MAIL info@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 10. September 2021

Herrn
Präsidenten des Deutschen Landkreistags (DLT)
Reinhard Sager
Lennéstraße 11
10785 Berlin
E-Mail: info@landkreistag.de

Herrn
Präsidenten des Deutschen Städte-
und Gemeindebunds (DStGB)
Ralph Spiegler
Marienstraße 6
12207 Berlin
E-Mail: dstgb@dstgb.de

Sehr geehrte Herren Präsidenten,

wir dürfen mit unseren Anstrengungen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, jetzt nicht nachlassen. Mit Blick auf den Wirtschaftsaufschwung, der gerade Tritt gefasst hat, müssen wir angesichts der kontinuierlich ansteigenden Zahl der täglichen Corona-Neuinfektionen gemeinsam alle Anstrengungen auf eine möglichst hohe Impfquote richten. Neben Hygieneregeln und Kontaktreduzierungen kommt auch dem intensiven Lüften von Innenräumen beim Infektionsschutz eine wichtige Rolle zu. Das gilt vor allem für Räume, in denen sich typischerweise viele Menschen aufhalten wie beispielsweise in Theatern, Konzert-, Sport- und Mehrzweckhallen, Hörsälen von Universitäten, Ausstellungsräumen, aber gerade auch in Schulen und Kindertagesstätten.

Als einen Beitrag zur Pandemiebekämpfung fördern wir deshalb seit gut einem Jahr die Corona-gerechte Umrüstung von sogenannten stationären raumluft-technischen (RLT) Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten mit einem Förderprogramm in Höhe von 500 Mio. Euro. Auch aufgrund der hohen Förderquote von bis zu 80 Prozent erfreut sich das Programm sehr großer Nachfrage. Wir unterstützen dabei nicht nur die Um- und Aufrüstung, sondern seit Juni 2021 auch den Neueinbau von stationären RLT-Anlagen in Schulen und Kindertagesstätten.

Ab 10. September 2021 kann zusätzlich auch der Einbau von stationären Zu- und Abluftventilatoren (zum Beispiel Wand-/Rohr-/Fensterventilatoren) in Räumen mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren gefördert werden. Weitere Informationen und Anträge finden sich auf der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de/rlt).

Zudem unterstützen wir die Länder mit bis zu 200 Mio. Euro in 2021 bei der Beschaffung von mobilen Raumluftreinigern für Schulen und Kindertagesstätten. Wir beteiligen uns bei den entsprechenden Länderprogrammen mit bis zu 50 Prozent an den förderfähigen Kosten (dies gilt auch für mobile Luftreiniger für Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit, die ab dem 1. Mai 2021 beschafft worden sind). Das Antragsverfahren, insbesondere die Antragstellung, richtet sich dabei nach den landesrechtlichen Vorgaben. Im Fokus stehen vor allem die Kinder unter 12 Jahren, für die derzeit noch kein Corona-Impfstoff zugelassen ist (dies gilt ebenfalls für Schulen, die zugleich auch von älteren Kindern besucht werden).

Ergänzt werden diese Bausteine durch zahlreiche Angebote der Bundesregierung wie zum Beispiel das „Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder“ in Höhe von 750 Mio. Euro sowie das im Sommer 2020 aufgestockte Bundessondervermögen „Kinderbetreuungsausbau 2020 bis 2021“ in Höhe von 1 Mrd. Euro.

So wollen wir dazu beitragen, unsere Kinder möglichst gut zu schützen und die Kinderbetreuung wie auch den Präsenzunterricht in diesem Herbst und Winter auch bei einer möglichen Verschlechterung der Infektionslage aufrechtzuerhalten. Offene Schulen und Kitas leisten nicht nur einen Beitrag zur Kontinuität in der Bildung, sondern auch zur Offenhaltung der Wirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Kers', with a long horizontal stroke extending to the right.